
Subject: Haarausfall seit Monaten - Ferritinwert
Posted by [Killian](#) on Wed, 04 Dec 2024 08:44:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Ich hatte noch nie so richtig volles, dickes Haar. Nach meiner letzten Schwangerschaft 2019 hatte ich aber richtig schönes Haar für meine Verhältnisse. 2021 fing es dann an, dass meine Deckhaare plötzlich abgebrochen sind und meine Längen insgesamt extrem dünn wurden. Zwischendrin erholte sich das wieder aber die Deckhaare am Hinterkopf sind immer noch kurz und wachsen einfach nicht nach. Heuer hatte ich 3 Kortisoninfiltrationen an der Wirbelsäule wegen eines BSV, insgesamt extrem viel psychischen Stress seit Jänner weg. Seit Ende des Sommers gehen mir verstärkt die Haare aus, mein Ansatz war immer gut, jetzt wird er immer dünner. Die Längen sind kraftlos und extrem dünn. Meine Blutwerte inkl Hormonstatus sind anscheinend super, die Hausärztin hat mir Pantogar aufgeschrieben und meinte wenn es dann nicht besser wird soll ich zum Hautarzt. Mein Ferritinwert liegt allerdings nur bei 27 und die Sättigung bei 18%, lese überall dass das eigentlich viel zu wenig wäre!? Was sind eure Erfahrungen? Habe bald einen Termin bei einer anderen Ärztin, die werde ich diesbezüglich noch fragen.

Ich nehme nun seit 2 Wochen Pantogar, Haarvitamine und ein Mittel aus der TCM, Shou Wu Pian. Ich verwende seit 2 Wochen Trichosenselösung abends und immer einen Abend vor dem Haarewaschen Rosmarinöl, sowie Coffeinshampoo und Lösung. Ich bin am Rande der Verzweiflung. Ich setze mich schon mit dem Thema Haareratz auseinander. Ich habe echt Angst dass ich bald keine Haare mehr am Kopf hab.

Meine Hautärztin mit der ich telefoniert hab hat mir Minoxidil aufgeschrieben, darüber habe ich aber furchtbares gelesene und da traue ich mich nicht drüber. Die Hausärztin macht das Kortison von den Infiltrationen und evtl den Magenschutz wegen der Schmerzmitteleinnahme dafür verantwortlich....

Ich würde mich sehr über Erfahrungen und Tipps freuen.....
